



Höret die guten Nachrichten! Ein fröhliches Weihnachts-Fest und ein glückliches Neue Jahr für Alle.

Dieses ist die glücklichste Zeit im ganzen Jahr—die Feiertags-Saison. Es ist die Zeit zum Schenken und in jeder Wohnung in diesem großen Lande wird sie gefeiert. Die Kleinen werden mit Spielsachen und Süßwaren glücklich gemacht und die Erwachsenen mit wertvolleren und nützlicheren Geschenken beglückt. Wir sollen Alle glücklich sein und unser Glücksgefühl hängt von dem Glückseligkeit unserer Umgebung ab.

Wir erlauben uns in dieser fröhlichen Jahreszeit die Aufmerksamkeit wahrzunehmen auf unser

Union Gebranntes Bier, Ale und Porter.

Gleichwertige Getränke als diese, kann man nirgends in diesem oder irgend einem anderen Lande finden. Die größte Sorgfalt wird beim Brauen dieser Getränke gebraucht und der beste Malz und Hopfen wurden dazu ausgewählt. Unsere zehn große Brauereien sind mit den modernsten Einrichtungen versehen und unsere Braumeister sind die tüchtigsten und erfahrendsten im Lande.

Unsere Fabrikate erfreuen sich der Gunst der Bevölkerung des Lackawanna- und Wyoming-Etales, weil sie

Produkte sind der einheimischen Industrie und von Union-Arbeitern gebraut.

Departements.			
C. Robinson's Sons Scranton, Pa. Berühmtes altes Stock-Pilsener Bier.	Casch und Kelly Scranton, Pa. Münster und Böhmisches Bier, Carbonisirtes Ale.	Lacka' Brewing Co. Scranton, Pa. Standard Pale Bier.	Scranton Ale Brauerei. Scranton, Pa. Sparkling Ale.
Reichard und Weaver Wilkes-Barre, Pa. Extra Pale und Budweiser Lagerbier.	Hughes' Ale Brauerei Pittston, Pa. Hughes' berühmtes Ale.	Hughes und Glennon Pittston, Pa. Reines Deep Red Lager, Bier und Porter.	
Peter Krank Carbondale, Pa. Krank's berühmtes Bier.	John Arnold Brauerei Hazleton, Pa. Pilsener Lager Bier und Porter.	A. Hartung Brauerei Sonesdale, Pa. Lager Bier, Ale und Porter.	

Verlangt nach
unserem reinen Union
gebrannten
Bier, Ale u. Porter.

Pennsylvania Central Brewing Co., Geschäftsbureau 431 Nord Siebente Straße, Scranton, Pa.

Louis Conrad
431 N. 7th St. Scranton, Pa.
Achtet darauf, daß die von euch gekauften Güte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Henry Frey
421 Lacka Ave. Scranton, Pa.
PHOTOGRAPHER
PORTRAITS, VIEWS, REPRODUCTIONS, CRAYONS, PORCELAIN & INDIA INK PICTURES, WINDOW TRANSPARENCIES, &c.

Reparaturen. **\$25.00** Borräthe.
Kaufen eine vollständige Phonographische Ausrüstung mit Records und Allem.
Edison Schau-Zimmer,
Chas. B. Scott, 119 Franklin Ave.

Bruch-Bänder
Gummistrümpfe, Leibbinden, Gradhalter, Gummisprizen und sonstige Artikel zur Krankenpflege, auf Lager und angefertigt.
Das einzige Geschäft in Scranton, wo derartige Waaren in vollständiger Auswahl und zu maßigen Preisen zu finden sind. Eine langjährige Erfahrung in unserem Geschäft legt uns in den Stand, speziell zu garantieren, daß unsere Bruchbänder die schwersten Brüche zurückhalten, ohne im geringsten zu incommodieren.
Freies Anpassen.
Kindermann & Co.
122 N. Washington Ave.

Die Traders National Bank.
Kapital, \$250,000.
Heberschuß, 100,000.
John T. Porter, Präsident.
W. B. Watson, Vice-Präsident.
Alle in unserem Spar-Departement gemachten Einlagen tragen Interessen.
E. P. Pahmore, Cassier.

Eisenbahn Zeitabelle.
Delaware, Lackawanna und Western Bahn.
In Kraft den 3. November 1901.
Südlich—Für Scranton für New York um 1.40, 3.15, 6.05, 7.50, 10.05, 12.45, 3.40 und 3.33 Nachmittags. Für New York u. Philadelphia, um 7.50 u. 10.05 Vorm.; 12.45 und 3.33 Nachmittags. Für Tobyhanna, 6.10 Nachmittags.
Nördlich—Für Buffalo um 1.15, 6.22 u. 9.00 Vorm.; 1.55, 6.50 und 11.35 Nachmittags. Für Binghamton und Johnson City, um 9.20 Vorm. und 1.10 Nachm. Für Oswego, Syracuse und Utica, um 1.15 und 6.22 Vorm.; 1.55 Nachmittags. Oswego, Syracuse und Utica Zug um 6.22 Vorm. läuft täglich, ausgenommen Sonntags. Für Montreal um 9.10 Vorm.; 1.10 und 7.50 Nachm. Richolson Recreation, um 4.10 und 6.15 Nachmittags.
Bloomburg Division—Für Scranton für Nordumberland um 6.35, 10.05 Vorm.; 5.55 und 6.10 Nachm. Für Pottsville um 10.10 Vormittags; 3.40 und 9.10 Nachmittags.
Sonntags-Züge.
Südlich—Für New York um 1.40, 3.15, 6.05 und 10.05 Vorm.; 3.40 und 3.33 Nachm.
Nördlich—Für Buffalo um 1.15, 6.22 Vorm.; 1.55, 6.50 und 11.35 Nachm. Bloomburg Division—Für Scranton um 10.05 Vorm. und 6.10 Nachm.

In Pittsburg richten explodierende Gase entsetzliches Unheil an.
Bei einer Gasexplosion in dem Soko-Schmelzwerk von Jones & Laughlin an der Beach Str., in Pittsburg, Pa., wurden 9 Mann zu Tode gebracht und fünf andere mehr oder weniger schwer verletzt. Der Sachschaden wird sich auf etwa \$20,000 belaufen. Die Explosion ereignete sich in einem der großen Schmelzöfen. Die Arbeiter befanden sich an der Spitze des Ofens, etwa 120 Fuß vom Erdboden entfernt. Sie machten sich sofort bereit, der Abblüfung Raum zu geben, als Gase, die sich in dem Ofen angesammelt hatten, explodierten und ganze Tonnen geschmolzenen Metalles sowie glühende Schmelzen in die Höhe geschleudert wurden. Sie fielen auf die Unglücklichen auf der Plattform und stürzten neun derselben. Die Leichen fielen, bis zur Unkenntlichkeit verbrannt, etwa 85 Fuß tief auf das Dach der Fabrikanlage und einige derselben glitten von dort in den Hof hinab. Schmerzerfüllte der Verletzten erfüllten die Luft. Man fand die Unglücklichen, von denen sicher mehrere ihren Verletzungen erliegen werden, in allen Theilen des Ofens am Fuß des Schmelzofens. Sie wurden nach Spitalern geschafft.

Keine Abhülfsfurcht.
Die plötzliche Abreise des russischen Hofes von Zarstojce - Selo, der üblichen Winter-Residenz, nach Gorko hat in St. Petersburg sensationelle Gerüchte wachgerufen. In Wirklichkeit soll aber nicht die Furcht vor den Russen an dem kaiserlichen Wohnortschloß schuld sein, sondern eine Typhus-Epidemie, die infolge schlechten Trinkwassers unter den Hofbedienten ausgebrochen ist. Hieraus entstand das Gerücht von einem Versuch, den Zaren zu vergiften.

Ein englisches Blatt bekräftigt deutsch-englische Freundschaft.
In einem gegen Amerika bitter feindlich gehaltenen Artikel bekräftigt die „Saturday Review“ eine deutsch-englische Freundschaft, um die Vereinigten Staaten im Raum zu halten. Kaiser Wilhelm sieht, sagt das betreffende Blatt, in dem Anmachern der Deutschen Bevölkerung in Chile und Brasilien die unvermeidliche Ursache herbeizuführender Kämpfe in der Form, welche zu einem Konflikt mit den Ver. Staaten führen würde. Es wäre für Deutschland unmöglich, einen erfolgreichen Krieg zu führen, wenn England sich feindlich verhielt. Das betreffende Blatt erklärt dann: Wir bekräftigen kein Bündnis gegen die Vereinigten Staaten, aber noch viel weniger ein Bündnis mit den Vereinigten Staaten gegen Deutschland, im Falle eines Conflictes könnten wir aber die ausschlaggebende Macht ausüben. Wenn ein feindlich gesinntes Deutschland für immer von dem politischen Schachbrett der neuen Welt entfernt sein sollte, dürften wir bei unserer jetzigen Position eines Tages für immer aus Nordamerika vertrieben werden, und Canada herausgedrängt werden, und Canada daraus entnehmen, daß der „Spectator“ einer Hauptartikel der Befürwortung einer engeren Verbindung mit England widmet, um Deutschland abzugeben, von dem Großbritannien unmöglich Freundschaft erwarten könne. Der „Spectator“ sagt: Ein Bündnis wäre die am wenigsten feste Grundlage für unsere auswärtige Politik.

Buren Sympathie-Demonstration in Chicago.
Eine ungeheure Menschenmenge hatte sich in dem Auditorium, dem größten Saale Chicago's, zu der Sympathie-Veranstaltung für die Buren eingefunden. Es wurde Eintrittsgeld für die Versammlung erhoben, und der Ueberflus war für die Buren bestimmt. Trotz der Eintrittsgelder war der Anhang ein so gewaltiger, daß die 5000 Stühle im Saale schon lange vor der Eröffnung der Versammlung besetzt waren und daß Tausenden, die erst am 8 Uhr des Abends eintrafen, der Zutritt verweigert werden mußte. W. Bourke Cockran war der Hauptredner. Er äußerte sich unter anderem: „Wären die Amerikaner über den Kampf in Süd-Afrika noch so verblödet, in dem Punkte herrscht Einigkeit, daß die Wiederherstellung des Friedens im höchsten Grade wünschenswert wäre. Der Frieden kann aber nur dadurch gewonnen werden, daß die Buren ergeben, oder daß die Briten auf weitere Versuche verzichten, sie zu unterjochen.“

Die Buren haben entschiedene Erfolge aufzuweisen, und es ist unzweifelhaft, daß England jeden Gedanken daran, sie zu unterjochen, aufgeben muß, wenn sie ihren Kampf noch einige Monate fortsetzen.
Es wurde in der Versammlung auch ein Brief von Carl Schurz vorgelesen, in welchem derselbe sich für die Unabhängigkeit für die Buren erklärte.
Bischof Spaulding aus Bozora war der zweite Hauptredner und auch ihm gelang es, seine Zuhörer zum höchsten Entschluß zu erregen.
Die außerordentlich sachgemäßen Resolutionen, die von der Versammlung einstimmig angenommen wurden, sollen dem Bundespräsidenten Roosevelt von einem zu dem Zweck ernannten Komitee Chicagoer Bürger persönlich überreicht werden. Das Komitee wurde in der Resolution ermächtigt, sich durch die Hinzuziehung einer beliebigen Anzahl hervorragender Bürger aus anderen Theilen der Ver. Staaten zu ergänzen.
Nach der Verteilung und Annahme der Resolutionen brachte Jemand ein Hoch auf die Buren aus und so enthusiastisch war die dadurch hervorgerufene Kundgebung, daß es mehrere Minuten dauerte, bis sich der Beifallssturm gelegt hatte. Es wurde dann eine Sammlung für die nothleidenden Frauen und Kinder der Buren in den britischen Sammelagenten veranstaltet. Der erste Beitrag zu der Sammlung war ein Check für \$500. Es folgten mehrere Checks für \$100. Die gesammelte Summe des in wenigen Minuten gesammelten Geldes belief sich auf mehr als \$5000.

Schuldig lautet das Urtheil gegen Iglesias.
Santiago Iglesias, Präsident des Arbeiterbundes von Porto Rico, wurde im San Juan, Porto Rico, Distriktsgericht zu einem mit neun Gefangenen wegen Verschwendung verurteilt. Er wurde schuldig befunden und zu drei Jahren, vier Monaten und acht Tagen Gefängnis verurteilt. Sieben seiner Mitangeklagten kamen mit vier Monaten Gefängnis davon und die übrigen beiden gingen strafflos aus. Die Verurtheilten waren schuldig befunden worden, sich im August 1900 ungesetzlich vereinigt und beschworen zu haben, die Arbeitslöhne auf Porto Rico zu erhöhen. Iglesias wurde als Rädelführer am schwersten bestraft. Die Verurtheilten haben auch unter dem spanischen Gesetz, das in Porto Rico vom 1. August 1900 in Kraft trat, die Arbeiterschaft zu zwingen, die dortige Arbeiterschaft, der zur American Federation of Labor gehört, soll sich als Verschwörer - Gesellschaft auflösen. Der Districtrichter Savage bestätigte das Urtheil. Am 1. August 1900 wurde der amerikanische Geldkurs auf Porto Rico eingeführt und Alles stieg im Werthe von einem Peso auf einen Dollar, eine Preiserhöhung von 40 Cents; nur die Arbeitslöhne sollten noch weiter nach dem Verlos berechnet werden. Dagegen protestirten Iglesias und Genossen und behaupteten, sie seien als Verschwörer in's Gefängnis. Gegen das Urtheil ist an das Obergericht von Porto Rico Berufung eingelegt worden und die Berufung befindet sich bis zur Entscheidung des höheren Gerichtes in Freiheit. Iglesias erklärt, Politik habe viel mit seiner Berufung zu thun, da die Gerichte unter der Kontrolle der Republikaner stehen, während er selbst ein Federalist sei. Seit Iglesias Organistator der American Federation of Labor ist, erhielt er von den Republikanern häufig Drohbriefe. Die Republikaner sollen sogar mehrmals auf das Versammlungstokal der Arbeiterverbände geschossen haben.

Furchtbare Explosion.
Die Nitroglycerin-Fabrik von B. James & Co., etwa 1 1/2 Meilen von Butler, Pa., wurde durch eine Explosion vollständig zerstört. Wo die Fabrik stand, befindet sich jetzt ein 20 Fuß tiefer und 40 Fuß im Durchmesser messender Loch. Zur Zeit der Explosion befanden sich in der Fabrik der 37-jährige Charles E. Edwards und der 25-jährige Charles D. Parter. Von ihren Leiden ist nichts übrig geblieben, dessen Befastung der Wähe werth wäre.

Wir haben auf den Philippinen jetzt auch Sammelagenten.
General J. Franklin Bell ist mit seinen Leuten leichthin in der Provinz Batangas sehr thätig gewesen. Eine Abtheilung des 8. Infanterie-Regiments hat ohne Verluste ihrerseits einen Jarlangenten-Major mit 42 Mann gefangen genommen. General Bell hat den Eingeborenen in der Provinz Batangas kundgethan, daß sie sich bis spätestens am 28. v. M. alle in den Städten zusammenfinden müssen. Ihr Vieh und ihre Habe können sie mitbringen. Was nach dem 28. Dec. außerhalb der Sammelagenten angetroffen wird, soll confiscirt werden. Auf den Wegen von Batangas und Laguna befindet sich ein heftiger Strom von Landbewohnern, die mit Hab und Gut den Schreden des Krieges zu entfliehen suchen.

Neues Transportationsmittel.
Bei der Paris Ausstellung von 1900 hat die Rutilbahn Aufsehen erregt. Sie besteht in einem langen Brettergang, welcher sich bewegt und also die Leute, welcher auf ihm stehen oder auf Stühlen oder Bänken sitzen, mit sich fortzieht. Für die Massenbeförderung gibt es schwerlich ein geeigneteres Mittel. Nun hat der Ingenieur Cassalonge in einer Versammlung von Ingenieuren den Vorschlag gemacht, eine solche Bahn unterirdisch in Paris einzurichten. Sie soll aus vier neben einander liegenden Abtheilungen bestehen, welche sich in verschiedenartiger Schnelligkeit bewegen, so daß es einem Passagier möglich ist, ohne Gefahr von einer Bahn auf die andere zu springen, während diese im Gange ist. Die Schnellste soll 13 Meilen pro Stunde machen. Dem Eisenbahn - Comité des Gemeinderaths ist bereits ein dahin zielender Plan unterbreitet worden, und seine Mitglieder sind ihm günstig gestimmt.

Die Moderne Eisenwaaren-Sammlung.

Bosley's Wetter Streifen

halten die kalte Luft draußen—die warme innen und bilden ebenfalls ein Polster, gegen welches die Thüre schlägt. Reduzieren Heizungsrechnungen und können leicht angebracht werden; irgend Jemand kann es thun.

Preise von 2 Cents bis zu 6 Cents den Fuß.

Foot & Shear Co.
119 N. Washington Ave.

Die zwei Punkte,
welche dieses Geschäft in der kurzen Zeit seines Bestehens zu dem gemacht haben, was es ist, sind

1. Beste Qualität
2. Niedrigste Preise.

Wir haben auf Vorrath nur die ausgewählten besten Fabrikate im Lande, mit großer Hochachtung geschätzt, da wir selbst erfahrene Fernschneid-der sind. Alle unsere Anzüge sind von Union-Arbeitern gemacht, die in ihrem Fach erfahren sind und wir können daher gut passende Anzüge von besser Qualität garantieren.
Wir wären es, wenn Sie einen Versuch machen würden mit unseren ausgezeichneten Heberstrümpfen, \$6.75 und Anzügen, \$8.75 aufwärts.
Schenken Sie auch unsere neuereingetroffenen Knaben-Anzüge zu \$1.50.

A. J. Mulderig & Co.,
434 Lackawanna Ave.

Druck-Arbeiten jeder Art in den „Pencil“ Office.